ZEROMACHO
Männer sagen NEIN zur Prostitution

1,2 Millionen Vergewaltigungen täglich in Deutschland!

Jeden Tag werden Frauen in der Prostitution **mehrfach vergewaltigt**.

Art. 1, Abs. 1 des Grundgesetzes besagt: „**Die Würde des Menschen ist unantastbar.** Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“

Gilt dies nicht für die ca. 250 000 Frauen in der Prostitution in Deutschland?

Alle schauen weg --- **WIR NICHT !**



Nichts hören - nichts sehen - nichts sagen - nichts tun



(Bilder mit KI erstellt. Jede Ähnlichkeit mit realen Personen, lebendig oder tot, ist rein zufällig.)

Sie wollen nicht wissen, was in der Prostitution wirklich passiert?
Sie können nicht glauben, dass es in der Prostitution wirklich so schlimm zugeht?

Das sind die üblichen Argumente, die wir bei Gesprächen hören. Menschen schweigen aus:

- falsch verstandener Solidarität mit Geschlechtsgenossen (Männer)
- aus Angst, selbst vergewaltigt zu werden (Frauen)

Das denken die meisten Menschen, wenn es um Prostitution geht:

1. "Das betrifft mich nicht"
2. "Das ist mir egal. Das kümmert mich nicht."
3. "Die sind doch selber schuld"
4. "Die machen das doch freiwillig".
5. "Das macht den Frauen doch Spaß".
6. "Die Männer brauchen das halt"

Wir als Männer des Vereins ZEROMACHO Deutschland wissen, wie es in der Prostitution zugeht:

- **Menschen- und frauenverachtend**
- **Brutal und grausam**
- **Gewalttätig bis hin zum Mord**
- **Unermessliches Leid der Frauen**

Männer kaufen Frauen wie ein Stück Fleisch. Wie einen Gegenstand. Sie bezahlen, damit sie Macht über Frauen haben. Sex ist nur das Mittel der Machtausübung. Es ist ihnen egal, wie es der Frau geht. Je schlechter es der Frau geht, desto mehr Spaß haben sie. Auch wenn sie bezahlen, haben sie nicht das Einverständnis der Frau, weil es erpresst wurde. Somit handelt es sich um eine **Vergewaltigung**!

Wir als Männer von ZEROMACHO Deutschland treten für ein **Sexkaufverbot** ein. Für die **Bestrafung der Sexkäufer, der Zuhälter und aller Profiteure (= Täter)** und die **Straffreiheit der Prostituierten (= Opfer)**. Für Ausstiegsangebote an Prostituierte und Aufklärung der Bevölkerung.

Es kann und darf nicht sein, dass Männer ungestraft Frauen vergewaltigen und Zuhälter jede Menge Geld daran verdienen. Dass mitten unter uns mit Erlaubnis des Staates schwerste, abscheulichste Verbrechen geschehen und Frauen systematisch kaputt gemacht werden - seelisch und körperlich. Das ist eine schreiende Ungerechtigkeit! Das ist eine totale Schande!

Bitte schauen Sie nicht weiterhin weg und tun Sie etwas gegen diese Barbarei. Bitte helfen Sie den Frauen in der Prostitution. Bitte helfen Sie uns, den Männern von ZEROMACHO Deutschland, entweder durch eine einmalige oder monatliche Spende oder indem Sie sich selbst einsetzen, sich engagieren bei uns oder in einem anderen Verein.

Bitte setzen Sie sich für ein Sexkaufverbot entsprechend dem Nordischen Modell ein.

Frauen und Männer sind gleichwertige und gleichberechtigte Menschen. Frauen zu kaufen widerspricht diesem Grundsatz total. Solange es Prostitution gibt, kann es keine Gleichberechtigung geben, weil Prostitution Machtausübung über einen anderen Menschen bedeutet.

Wenn Sie sich weiter informieren wollen, empfehlen wir Ihnen das Buch von Huschke Mau "Entmenschlicht- Warum wir Prostitution abschaffen müssen".

Vielen herzlichen Dank

Die Männer von ZEROMACHO Deutschland

- Kontakt über vorstand@zeromacho.de.
- Infos auf www.zeromacho.de, auf Facebook und über nebenstehenden QR-Code.
- **Spenden** bitte an unser Vereinskonto: **Zeromacho Deutschland e.V.**

  IBAN: **DE97 6309 0100 0250 0980 08** BIC: **ULMVDE66** bei der **Volksbank Ulm-Biberach**

  Wir sind ein **gemeinnütziger Verein**. Sie erhalten am Anfang des Folgejahres eine **Spenden-bescheinigung**. Bitte bei der Überweisung unter Verwendungszweck auch **Ihre Adresse** angeben.

Die Mythen der Prostitution

Mythos: Manche behaupten, es sei ein richtiger Beruf. Der älteste Beruf der Welt.
Antwort: Ein Beruf? Würden Sie ihn einer arbeitslosen Frau zum Praktikum empfehlen? Oder Ihrer Tochter? Oder Ihrer Frau? Es ist ein Alptraum, kein Beruf. Der älteste Beruf der Welt ist Hebamme.

Mythos: Männer haben sexuelle Bedürfnisse, die sie nicht unterdrücken können. Die Prostitution ist die Lösung für dieses Problem. Außerdem beugt sie Vergewaltigungen vor.
Antwort: Nicht unterdrücken können? Man stirbt an Hunger und Durst. Aber niemand ist je an einem Mangel an Geschlechtsverkehr gestorben. Vergewaltigung vermeiden? Sie glauben also, dass es eine Gruppe Personen gibt, an der sich Gewalttäter abreagieren dürfen?

Mythos: Die Prostitution ist Ausdruck sexueller Freiheit.
Antwort: Welche Freiheit? Die Freiheit dazu, die Freiheit des/r anderen zu missachten? Sich nicht um die Situation und die Wünsche des/r anderen scheren zu müssen? Wer Freiheit sucht, indem er andere ausnutzt, den nennt man Ausbeuter. Die Frauen in der Prostitution sind nicht frei und auch nicht willig.

Mythos: Sie verwechseln freiwillige Prostitution und Zwangsprostitution. Zwangsprostitution muss bekämpft werden, aber warum sollte man jemandem verbieten, sein Geld in der Prostitution zu verdienen, der diesen Weg freiwillig gewählt hat?
Antwort: Es geht nicht darum, einer Person etwas zu verbieten. Es geht darum, ein System zu bekämpfen, dem Millionen von Menschen in der ganzen Welt zum Opfer fallen, ohne dass sie eine Wahl haben. Wer diese „Wahl“ trifft, tut es nie aus freien Stücken. Keine Frau „wählt“ die Prostitution, wenn sie eine andere Wahlmöglichkeit oder Chance hat.

Mythos: Die Prostitution abschaffen zu wollen ist utopisch. Es wird immer Prostitution geben.
Antwort: Ein Gesetz wird die Situation nicht sofort ändern. Ähnlich wie bei der Sklaverei wird es einige Zeit dauern. Auch jetzt gibt es in manchen Ländern noch Sklaven. Aber Demokratien haben sich den Grundsatz zu Eigen gemacht, dass Menschen keine Waren sind. Das würde nämlich den Menschenrechten widersprechen.

Herausgeber: ZEROMACHO Deutschland e.V. **Vereinsvorsitzender: Jörg Kuebart (V.i.S.d.P.)**